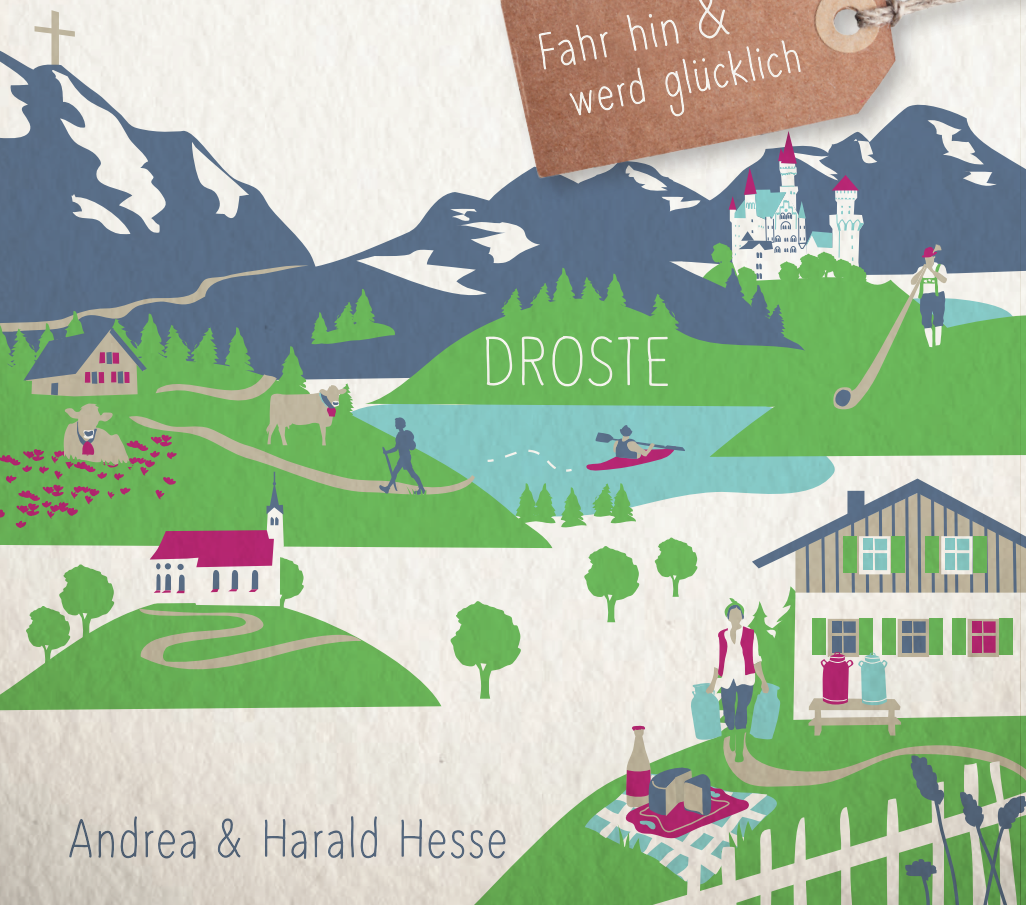


Glücksorte im Allgäu



Fahr hin &
werd glücklich



Andrea & Harald Hesse

Andrea & Harald Hesse

Glücksorte im Allgäu

Fahr hin & werd glücklich



Liebe Glücksuchende,



groß, weit, vielfältig – so kann man das Allgäu nüchtern beschreiben. Faszinierend, malerisch, mystisch trifft es eindeutig besser. Vor allem aber ist das Land zwischen Wangen und Füssen, Memmingen und Oberstdorf unglaublich reich an überwältigenden Naturschönheiten, malerischen Ortschaften und leidenschaftlichen Menschen.

Das Allgäu ist ein Füllhorn voller Glücksorte. Das haben wir auf unseren Entdeckungstouren immer wieder aufs Neue erfahren.

Und: Trotz guter Vorbereitung jedes einzelnen Trips und dank der erlesenen Tipps von Freunden aus der Region hat es das Allgäu noch jedes Mal geschafft, uns wieder zu überraschen.

Da man sich bekanntlich nicht entscheiden kann, wenn alles so schön bunt ist, haben wir in diesem Buch unsere ganz persönlichen 80 Glücksorte zusammengetragen, die uns auf ganz unterschiedliche Weise beglückt und berührt haben. Um das zu erleben, muss man wahrlich nicht erst in ferne Länder reisen!

Andrea & Harald Hesse



Deine Glücksorte ...

- 1 Märchenhafter Platz**
Aussichtspunkt überm Forggensee
bei Rieden.....8
- 2 Schöne Illusion**
Engellandeplatz auf der Buchel
in Marktoberdorf.....10
- 3 Erfrischend anders**
AlpenFreibad in
Scheidegg.....12
- 4 Seltene Kunst**
Glasmacherdorf
Schmidfelden.....14
- 5 Heimat-Park**
Alpengarten Pfronten.....16
- 6 Auf Wunsch und nach Maß**
Lederschneider in
Bad Hindelang.....18
- 7 Verborgene Schatzkammer**
Prädikantenbibliothek
in Isny.....20
- 8 Von Blümle bis Äplerglück**
Sellthürner Käskuche
in Sellthürn.....22
- 9 Grün-gelbes Blütenmeer**
Blühende Löwenzahnwiesen
im südlichen Allgäu.....24
- 10 Dorf der Freien**
Dorfplatz in Eglofs.....26
- 11 Ein Naturssee für alle!**
Großer Alpsee bei
Immenstadt.....28
- 12 Kleines Kino, ganz groß!**
Filmburg – Das Theaterkino
in Marktoberdorf.....30
- 13 Oben auf Wolke 7**
Eishotel am Nebelhorn.....32
- 14 Stadt mit Profil**
Magnus-Blick in Füssen.....34
- 15 Grenzenloses Naturerlebnis**
Baumkronenweg in
Füssen-Ziegelwies.....36
- 16 Dinner mit Fernsicht**
Gondeling mit Alpspitzbahn
in Nesselwang.....38
- 17 Einmalige Atmosphäre**
Café Muckefuck in
Marktoberdorf.....40
- 18 Paradies auf Erden**
Wallfahrtskirche St. Alban
in Görwangs.....42
- 19 Schwäbische Riviera**
Hopfensee bei Füssen.....44
- 20 Wittelsbacher Stelldichein**
Museum der bayerischen Könige
in Hohenschwangau.....46





- 21 Kuss der Ewigkeit**
Naturwunder Breitachklamm
bei Oberstdorf48
- 22 Bunter Stoff für Berg und Tal**
Wildfräulein in
Wolfertschwenden50
- 23 Höchstes Rebenreich**
Weinberg in
Bad Hindelang52
- 24 Bierselige Gemeinde**
Brauereidorf Rettenberg54
- 25 Der schiefe Turm**
Heini-Klopfer-Skilflugschanze
in Oberstdorf56
- 26 Himmlische Fische**
Bergfischzucht Gunzesried58
- 27 Spätbarocke Überwältigung**
Basilika der Benediktinerabtei
Ottobeuren60
- 28 Begehrter Kuhmagen**
Allgäuer Bergbauernmuseum in
Immenstadt-Diepolz62
- 29 Fuchsienparadies auf Erden**
Gärtnerei im Himmelreich
bei Stiefenhofen64
- 30 Zünftiges Fachwerk**
Siebendächerhaus in
Memmingen66
- 31 Zauberhaft behütet**
Der Hutladen Kaufrausch
in Füssen68
- 32 Laune der Natur**
Gletschertopf bei
Scheffau70
- 33 Wildes Abenteuer**
Schwedenhöhle zwischen
Broschwand und Unterstein72
- 34 Kurioses Kabinett**
Kutschenmuseum in
Hinterstein74
- 35 Romeo und Julia**
Liebespfad in
Bad Hindelang76
- 36 Streichelkur für die Seele**
Moorstüble und Naturfreibad
in Reichenbach78
- 37 Elegante Leichtigkeit**
Annakapelle in der
Kartause Buxheim80
- 38 Fest für die Sinne**
Blaues Haus in
Oberstaufen82
- 39 Klein-Venedig**
Terrassen am Stadtbach
in Memmingen84
- 40 Nie wieder kalte Füße!**
Holzschuhmanufaktur
in Kierwang86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Kräuterlust und Seelenheil**
Artemisia Kräutergarten
in Hopfen.....88
- 42 Lebendige Erinnerung**
Deutsches Hutmuseum
in Lindenberg.....90
- 43 Zeit für Meditation**
Besinnungsweg bei
Nesselwang.....92
- 44 Fliegende Edelsteine**
Schmetterling-Erlebnisswelt
in Pfronten.....94
- 45 Bauch voller Genüsse**
Markthalle in Füssen.....96
- 46 Zwei Schwestern, ein Traum**
Café Sisters in Mindelheim.....98
- 47 Zum Verlieben schön!**
Hörmann-Haus in
Immenstadt.....100
- 48 Steinaltes Glück**
Stadtmauer in
Kaufbeuren.....102
- 49 Rauschende Wassermusik**
Naturschutzgebiet
Eistobel.....104
- 50 Irisches Allgäu**
Pat Murphy's Irish Pub
in Isny.....106
- 51 Die plätschernde Stadt**
Brunnen-Bummel
in Wangen.....108
- 52 Lecker Käse**
Beim Bantschar
in Pfronten.....110
- 53 Wunder aus Eichenholz**
Buxheimer Chorgestühl.....112
- 54 Laden mit Herz**
Dorfladen in
Niedersonthofen.....114
- 55 Wald der tausend Quellen**
Katzbrui-Mühle in
Apfeltrach.....116
- 56 Gemüse unterm Himmelszelt**
Kemptener Wochenmarkt.....118
- 57 Feine Kräuterküche**
Beim Kräuterwirt in
Stiefenhofen.....120
- 58 Alter Kraftort**
St.-Nikolaus-Kapelle
Emmereis.....122
- 59 Natürliches Gaumenglück**
Widdumer Feinbrände &
Mosterei in Waltenhofen.....124
- 60 Der Klang der Berge**
Alphornhof Wagner
in Oberstaufen.....126



- 61 Einmalige Bäderkombi**
Natur- und Freibad Kleiner
Alpsee in Immenstadt128
- 62 Seltenes Kunsthandwerk**
Sattlerei Herbert Vogler
in Bolsterlang130
- 63 Standbild mit Aussicht**
Christkönigsberg bei
Oberwies132
- 64 Braunes Gold**
Confiserie Heilemann
in Memmingen134
- 65 400-Gipfel-Blick**
Höfatsweg zum
Zeigersattel136
- 66 Freiheit für die Füße**
Schuhhaus Scharpf in
Bad Wörishofen138
- 67 Fünf auf einen Streich**
Dorfhaus in
Thalkirchdorf140
- 68 Unten ohne**
Barfußweg im Kurpark
Bad Wörishofen142
- 69 Süßes Handwerk von Herzen**
HerzWerk Patisserie
in Altstädten144
- 70 Großes Naturkino**
Berggasthof Einödsbach
im Stillachtal146
- 71 Verwunschene Stille**
Tal der Sinne in
Bad Faulenbach148
- 72 Luftiges Schwingen**
Iller-Hängebrücke
bei Altusried150
- 73 Abseits der Ströme**
Sachsenrieder Weiher
in Dietmannsried152
- 74 Steile Ruheoase**
Klosterberggarten in
Kaufbeuren154
- 75 Voller Energie**
Kräuterwerkstatt Teeturm
in Pfronten-Ösch156
- 76 Lukullisches Gedicht**
„Zum Sailer“ in
Marktoberdorf158
- 77 Tierisch gut!**
Milchtankstelle bei
Immenstadt160
- 78 Tosende Romantik**
Scheidegger Wasserfälle162
- 79 Königliches Allgäu**
Schloss Neuschwanstein
in Schwangau164
- 80 Zünftige Einkehr**
Gasthaus Waldhäusle in
Waltenhofen166

Märchenhafter Platz

1

Aussichtspunkt überm Forgensee bei Rieden

Bewegungsmenschen können sich am Forgensee, dem vom Lech durchflossenen Stausee, nach Leibeskräften auspowern. Nahezu jeder Wunsch nach körperlicher Betätigung wird einem dort erfüllt – man kann wandern, radeln und klettern, paragliden, schwimmen und segeln. Klar, dass auch Stand-up-Paddling geht. Allerdings ist der Wassersport zeitlich ein klein wenig begrenzt: Über den Winter wird der flächenmäßig größte Stausee Deutschlands wegen des geringen Zuflusses nämlich fast vollständig abgelassen. Zum Glück erleben aber auch Liebhaber tiefenentspannter Lebensart – deren Aktivitätsdiagramm schon beim Anblick eines pittoresken Landschaftsbildes deutlich messbare Ausschläge zeigt – diese einmalige Gegend als Schlaraffenland. Dazu muss man nur der aus Rieden kommenden St.-Urban-Straße

(Achtung: nicht mit dem nahegelegenen St.-Urban-Weg verwechseln!) in Richtung Forgensee folgen. Nach Überqueren der Bundesstraße 16 und auf Höhe des Bioferienhofs „Beim Sima“ geht sie in einen unbefestigten Wirtschaftsweg über, der sich nur wenige Meter später verzweigt: Geradeaus kommt man schnurstracks zum See hinab, rechter Hand über einen lang gezogenen Hügel leicht ansteigend zu einem unbeschreiblich schönen Aussichtspunkt. Inmitten saftig-grüner Wiesen stehen hier hölzerne Sitzbänke – Rücken an Rücken – für Naturromantiker und solche, die es werden wollen. Ganz gleich, in welche Richtung

man von hier oben auch schaut, da reiht sich ein malerisches Postkartenmotiv an das nächste. Doch am schönsten ist der Blick über den ganzen Forgensee hinweg ins Füssener Land mit seinem markanten Gipfelpanorama. Das verbindet das hügelige Alpenvorland mit dem kalkalpinen Hochgebirge. Auch der Königswinkel ist gut zu sehen – man könnte fast meinen, die Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein winken einem über den Forgensee zu. Das ist ganz großes Theater, das längst nicht nur bei Sonnenschein und klarer Sicht fasziniert. Die Aufführung ist bei Wind und Wetter grandios – anders gesagt: ein Dauerglück!

TIPP

Der 5 Kilometer lange und leichte Forgensee-Panoramaweg führt auch an diesem Aussichtspunkt vorbei.

● Aussichtspunkt, Nähe St.-Urban-Straße, 87669 Rieden am Forgensee, Ostallgäu
www.rieden.de

● ÖPNV: Haltestelle St. Urban



Schöne Illusion

2

Engellandeplatz auf der Buchel in Marktoberdorf

Georg Christoph Lichtenberg (1742–1799) sollte man in Engelsangelegenheiten besser nicht befragen. Für diese besondere Spezies hatte der Begründer des deutschsprachigen Aphorismus nur wenig übrig, wie ein Zitat von ihm deutlich zeigt: „Wer einen Engel sucht und nur auf die Flügel schaut, könnte eine Gans nach Hause bringen.“ Als zielführender erweist sich da schon das jüdische Sprichwort, wonach man einen Engel erst erkennt, wenn er vorübergegangen ist. Die einmalige Gelegenheit dazu bietet sich auf der Kuppe der Buchel an. Der Erholungspark, den man auch das grüne Herz von Marktoberdorf nennt, beherbergt den einzigen offiziellen Engellandeplatz im ganzen Allgäu. Nur wenige Gehminuten von der Fußgängerzone in der Georg-Fischer-Straße entfernt erwartet der bewaldete Hügelrücken den Engel suchenden Wanderer. Bereits nach wenigen Minuten gelangt man auf seinen grün bewiesenen Kopf, und schon schwebt man über den Dingen – jedenfalls über der Stadt. An diesem erhöhten bildschönen, ja, geradezu paradiesischen Ort scheint alles zum Greifen so nah: der Himmel und – bei Föhn – das Alpenband. Das reicht von den Ammergauer Bergen bis zum Grünten, dem Wächter des Allgäus. Hier oben in luftiger Höhe verrichtet der Engellandeplatz, ein Werk des einheimischen Künstlers Christoph Wank, seit 1997 seinen magischen Dienst: Elf in sich verschobene terrassenartige Ebenen umfassen eine inzwischen gereifte Birke wie einen Tower. Und während die im Wind wedelnden Blätter bei Sonne als strahlende Leuchtsignale der Landebahn fungieren, können die Engel ihre weiß getupften Wolkschiffe an der mehrschichtigen Baumkrone zwischenparken – bis sie ihren irdischen Auftrag vollendet haben – und dann wieder zurückkehren. Diese Illusion und noch viel mehr an Gefühlen und Eindrücken lässt der malerische Ort zu, wenn man an ihm verweilt – heute, morgen und immerzu. Da reichen sich Ruhe und Gelassenheit behutsam die Hände. Glückliche, wer dort sitzt und seiner Seele Flügel wachsen lässt – ready to take off!

TIPP

Schönes Kleinod: Die an einen Barocktempel erinnernde Wendelin-Kapelle am Fuße der Buchel.

● Erholungspark Buchel, Buchelweg, 87616 Marktoberdorf, Oberallgäu
www.marktoberdorf.de/freizeit-touristik/buchel



Erfrischend anders

3

AlpenFreibad in Scheidegg

Ganz besonders das Westallgäu hat der letzten Eiszeit viel zu verdanken: seinen unglaublichen Wasserreichtum. Als es den Gletschern zu warm wurde, zogen sie sich zurück und hinterließen ein Erbe, das wortgewandte Tourismusexperten der Gegenwart „Wasser-Reiche“ nennen. Tatsächlich gibt es hier unzählige Bäche, Flüsse, Seen, Teiche und Tümpel – mal tosend und rauschend, mal still und stumm. Und Quellen – noch und nöcher. Vier davon speisen einen ganz besonderen Schatz mit frischem und reinem Wasser, dass es eine helle Freude ist, stundenweise darin einzutauchen: das AlpenFreibad in Scheidegg. Naturbäder gibt es im Allgäu wahrlich viele, doch keines reicht an dieses heran: Es ist erfrischend anders. Gleich auf mehreren Ebenen bedient und fördert es ein intensives Glücksempfinden. Da ist zum einen seine

herausragende Lage: Das Naturbad bietet einen offenen Weitblick auf das grandiose Alpenpanorama des Allgäuer Dreiländerecks. Sodann schmeichelt es der vergnügt schwimmenden Seele mit einem sogenannten Infinity-Effekt: Im scheinbar kantenlosen Naturquellwasserbecken kommt es einem so vor, als könnte man buchstäblich grenzenlos bis zu den imposanten Gipfeln am Horizont gelangen. Doch das ist noch lange nicht genug. Wirklich herausragend ist die liebevolle Gestaltung der ganzen Anlage, maßgeblich auf das grüne Händchen und die Kunstsinigkeit des Bademeisters Peter Wörle zurückzuführen.

Dank seiner großen Leidenschaft und Kreativität lacht den Besucher hier kein öffentliches 08/15-Freibad an. Vielmehr empfängt ihn eine Art botanischer Garten mit malerischen Oasen der inneren Einkehr – und knallbunte Kunstwerke aus liegengebliebenen Utensilien der Gäste: Hier ruhen mit Farbe überzogene Bälle wie Rosenkugeln auf Stelen, dort flankieren lackierte Hüte in kleinen Plexiglasvitrinen den Weg zu Umkleide und Sanitär. Und überall schmücken und beschatten Sträucher, Bäume, Palmenarten und Bambus die Liegewiesen wie einen zauberhaften Entspannungs-, treffender: Glückspark!

TIPP

Auf dem Gelände gibt es einen feinen Kiosk mit Speis und Trank, der passt zum gesamten Flair.

-
- AlpenFreibad, Forst 113, 88175 Scheidegg, Westallgäu, Tel. (0 83 81) 14 40
www.scheidegg.de/sommer/alpenfreibad
 - ÖPNV: Haltestelle Forst Abzweigung

